



SIEDLER VEREIN

ASPERN-HAUSFELD

www.aspern-hausfeld.at

RUNDSCHREIBEN im Dezember 2019

Weihnachtlicher Punschausschank

Heuer werden wir versuchen unseren Punschstand am Margeritenweg an zwei aufeinanderfolgenden Tagen zu öffnen. Wir wollen Sie am Samstag, den 14. Dezember von 16.00h bis 20.00h, als auch am Sonntag, den 15. Dezember von 15.00h bis 18.00h, für unseren Punsch begeistern. Es wird wieder unseren beliebten Weihnachtspunsch nach eigenem, geheimen, Rezept geben. Wie in den Jahren davor wird der Hausfeldpunsch auch als alkoholfreier Punsch ausgegeben. Und natürlich gibt es wieder Brote und selbstgemachten Kuchen....!

Sturmfest in der Siedlung

Unser jährlicher Sturmausschank war dieses Jahr eine nasse Angelegenheit. Leider war es den ganzen Tag kalt und windig, später fing es dann auch noch zu regnen an. Die Siedlerinnen und Siedler, die dennoch den Weg zu uns gefunden haben, haben es umso mehr genossen. Unterm Strich war das Sturmfest, vor allem wegen der großzügigen Spenden, sogar noch ein Erfolg.

Bauen am Baurechtsgrund/ neue Baurechtsverträge

Nachdem wir wirklich alle Hebel in Bewegung gesetzt haben, ist es uns, durch die Unterstützung von Politikern aus unserem Bezirk (allen voran Margarete Pelikan, Luise Däger-Gregori, Joe Taucher und natürlich unser Bezirksvorsteher) endlich gelungen einen Termin im Büro der zuständigen Stadträtin Gaal zu bekommen. Wir haben dort die Versuche der MA 69 aufgezeigt, durch die Verweigerung einer Zustimmung zu einem Hausbau, neue Verträge zu erpressen. Auch die unglaublich hohen Kosten der angebotenen neuen Baurechtsverträge wurden angesprochen. Wir mussten uns einige Male erklären lassen, dass dies der Rechnungshof so vorgeschrieben hätte. Nachdem wir ein diesbezügliches Angebot von der MA 69 vorgelegt hatten, änderte sich die Meinung der Anwesenden plötzlich. Herr Mag. Sperl (Büroleiter der Stadträtin) hat daraufhin eine Untersuchung samt eigener Aktenzahl in Auftrag gegeben. Ein Ergebnis der Untersuchungen und Berechnungen wird uns, aller Voraussicht nach, Ende Jänner bei einem erneuten Gespräch mitgeteilt werden.

Probleme und Erfahrungen mit Firmen

Ein Siedler lieferte uns diesen Erfahrungsbericht:

„Im letzten Mitteilungsblatt wurde zu einer Meldung über Erfahrungen mit einschlägigen Firmen aufgefordert. Konkret kann ich nur über die folgende Firma etwas berichten:

Ein Nachbar aus der Kleingartensiedlung hinter uns hatte sich vor einigen Jahren über einen Baum hart an der Grundstücksgrenze aufgeregt (wegen angeblicher Gefahr des Umstürzens) und die Gemeinde veranlasst ein Einverständnis zur Entfernung zu geben. Wir haben daraufhin Hr. Heigl (<http://www.philipp-heigl.at>) eingeladen und nachdem der Baum als in Ordnung befunden wurde auch die Kürzung der Äste vorgenommen. Nach einem Sturm, voriges Frühjahr, wurde uns sogar die Feuerwehr geschickt – allerdings sind die ohne weitere

Aktion wieder abgezogen. Nachdem wir wieder Hr. Heigl kontaktiert hatten, kam er mit einem Baumspezialisten und der Baum wurde wieder gemäß den Bestimmungen gekürzt und als völlig gesund befunden. In beiden Fällen kam rasch ein Angebot und nach den Arbeiten wurde auch immer gehäckselt und aufgeräumt. Insgesamt also nur positiv. Auch unser Nachbar hat diese Firma für seinen Garten verwendet.“

Bitte schreiben Sie uns ein Mail (siehe Homepage) oder einen Brief (an Resedaweg 60), falls Sie schon Probleme mit Firmen (auch Elektriker, Installateur, Gartengestalter, Poolfirmen, etc.) gehabt haben, oder Ihnen ein Handwerker eben sehr positiv aufgefallen ist. Wir werden auch weiter über Ihre Erfahrungen gerne berichten.

Stadtstraße/ Spange S1

Das Verfahren vor dem Bundesverwaltungsgericht gegen die Spange Seestadt/ S1, bei dem wir auch als Beschwerdeführer aufgetreten sind, ist am 28. November zu Ende gegangen. Laut Aussage der Asfinag will man die Autobahn aber nur bauen, wenn auch die Stadtstraße gebaut werden kann, und umgekehrt. Dies beweist wieder die Tatsache, dass die Projekte untrennbar miteinander verbunden sind! Eine Entscheidung des Richtersenates ist nun abzuwarten. Auch das Beschwerdeverfahren gegen den UVP Entscheid zur Stadtstraße wurde, nachdem alle vorgebrachten Beschwerden vorgetragen werden konnten, fürs Erste abgeschlossen. Da vom 1. bis 4. Oktober dafür nicht genug Zeit war, wurden vom 3. bis 5. Dezember noch zusätzliche Verhandlungstage benötigt. Wir haben, so unser Eindruck, deutlich gezeigt, dass wir uns unseren Lebensraum und unseren Bezirk, vor allem in Zeiten der Klimakrise, nicht kampflös zerstören lassen! Bitte schauen Sie sich auch das Video <https://youtu.be/5dlsxamyMbQ> an und schicken Sie den Link an möglichst viele Donaustädter Bürger weiter.

Entleertage der grünen Tonnen

Die Termine für die Leerung der Biotonnen sind:

12. und 27. Dezember

10. und 23. Jänner

6. und 20. Februar

5. und 19. März

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Jahr 2020 und hoffen, dass Sie auf ein Gläschen Punsch am 14. oder 15. Dezember bei uns vorbeischauen!

Ihr Siedlerverein:

(Zvr-Zahl: 46 92 18 549)

Obmann
Ing. Peter Blanc
0664 / 206 37 00

Kassiererin
Gerlinde Novak
0664 / 496 28 07

Schriftführer
DI (FH) Walter Doczekal
0660 / 577 14 33